

(Get free) In den Wänden

In den Wänden

Von Miriam Rademacher

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #589883 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-06Erscheinungsdatum: 2014-11-06File Name: B00PCLUTH6 | File size: 72.Mb

Von Miriam Rademacher : In den Wänden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In den Wänden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Einfllle und weit weg vom Mainstream!Von NameMeine Kritik:Einstieg: Man wird sofort in die spannende Geschichte im Jahr 2012 geworfen. Ada wird zum Verschwinden des kleinen Paul und der Verwstung des Hauses sowie des Gartens befragt. Paul ist der Sohn von Valerie, deren Kindermädchen ebenfalls Ada war, allerdings vor 40 Jahren, als ebenfalls ein Kind - Sebastian - verschwand. Klar, dass sie hchst verdchtig ist und von Doktor

Warning erst einmal in seiner Klinik behalten wird. Von nun an beginnen Zeitsprünge in das Jahr 1972, die einem nach und nach helfen, die Geheimnisse des alten Herrenhauses zu entschlüsseln. Hauptteil: Wunderbar, dass der Leser häufig überrascht wird und sich in einer schaurigen Welt aus Märchen und Fantasy, Mystery und Horror hinter den Wänden wiederfindet. Valerie, die "Torfinderin", hat dummerweise alles vergessen, was damals geschehen ist. Nun müssen ihr ihre Freunde helfen, denn sonst ist ihr Sohn verloren, da er von seltsamen Wesen entführt und in die Tiefen des Hauses verschleppt wurde. Wirklich spannend und durch die Rückblenden schlüssig erzähltes Kinderschauermärchen, das manchmal dann doch schon nichts mehr für kleine Kinder ist. Die Geschichte fesselt sofort und lässt nicht mehr los, gerade wegen der alten Geschichte von 1972. Ende: Der Spannungsbogen geht noch mal nach ganz oben und das Ende ist wunderbar unkitschig und nur ein klein wenig offen (oder eben auch nicht, das muss jeder für sich entscheiden). Ich fand es super! Personen: Obwohl Ada die vermeintliche Hauptfigur ist, kommen die anderen nicht zu kurz. Valerie, die sich von der harmlosen Ehefrau und Mutter zu einer starken Persönlichkeit mausert, welche sie früher einmal war, hat mir gut gefallen. Teddy, der den beiden mit Rat und Tat zur Seite steht, war mir ebenfalls sehr sympathisch. Auch Ada kann man in ihrer Verzweiflung damals verstehen. Unbeliebte Charaktere sind wohl Derek, Valeries Ehemann, und ihr Vater Martin Holt, der ihr viel zu verschlossen gegenüber ist und sich nicht um sie kümmert. Doktor Warning dagegen wirkt sehr offen und warmherzig und man schließt ihn ins Herz. Genau wie manche knuffigen Wesen, die einem im Laufe der Story begegnen. Schreibstil: Flüssig und nur manchmal mit Rechtschreibfehlern oder fehlenden Leisten / Abzügen. Ich kam gut durch die Geschichte und flog regelrecht über die Seiten. Die Gespräche waren auch sehr gut getroffen. Gesamtes Werk: Ich kann kein großes Manko finden und verzeihe deshalb die volle Punktzahl für ein Buch weit weg vom Mainstream mit tollen Einfällen und wunderbaren Helden. Meine Bewertung: 5 / 5 Sterne 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu "In den Wänden" Von Zsazsada Lippnik ist von der Polizei verhaftet und wird verdächtigt am Verschwinden eines Jungen beteiligt zu sein. Nur Valerie ist auf ihrer Seite. Allerdings gibt es zwei Tatsachen. Erstens, Ada war schon Valeries Kindermädchen und damals ist schon ein Junge verschwunden. Und zweitens ist das nun verschwundene Kind, Valeries Sohn Paul. Ada jedoch weiß wo die beiden Jungen verschwunden sind. Und Valerie musste es eigentlich auch wissen, jedoch hat sie vergessen, was in dem Haus passiert ist. In dem Haus befindet sich eine zweite Welt. Eine, die nicht sehr freundlich ist. Und genau dort will und muss Ada Paul suchen und finden. Wird es Ada gelingen Paul zu retten. Und erinnert sich Valerie doch noch an die Geschehnisse im Haus? In den Wänden ist eine mystische Geschichte über das Geheimnis eines alten Hauses. Ada ist robust und geht ihren Weg, egal was alle über sie denken. Ich fand Ada als eine sympathische, wenn auch etwas seltsame Persönlichkeit. Der Schreibstil der Autorin ist flott und gut zu lesen. Es gibt Erklärungen, aber nicht so sehr im Detail, dass mir langweilig wurde. Ich lasse bei solchen Büchern gerne meiner eigenen Fantasy noch Platz und dies hat bei dieser Geschichte sehr gut funktioniert. Allerdings macht das Buch oftmals Sprünge von der schrulligen alten Dame auf die junge Erzieherin. Mich störte das nicht so, da man doch recht schnell wusste, wo man sich befindet. Die Geschichte selbst fand ich für mich jetzt nicht so gruselig. Allerdings bleibt ab und an die Frage zurück warum knarzt es so hinter meiner Wohnzimmerwand? In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen von In den Wänden an alle sichtbaren und unsichtbaren Leser! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit Fantasy Elementen Von MATOLE Klappentext: Genau 40 Jahre ist es her, als Ada im Anwesen der Holts als Kindermädchen arbeitete und nicht verhindern konnte, dass der ihr anvertraute Junge hinter den Wänden des Hauses verschwand. Da verschwindet in besagtem Herrenhaus erneut ein kleiner Junge unter ihrer Obhut. Ada ist fest entschlossen, wenigstens dieses Kind zu retten und dem unheimlichen Treiben zwischen den Wänden ein Ende zu bereiten. Dass sie dadurch von den anderen Beteiligten nicht nur für verrückt, sondern sogar für die eigentlich Schuldige gehalten wird, stört sie nicht. Denn schließlich haben all diese Menschen nicht die geringste Ahnung von dem, was in den Wänden des alten Gemüers tatsächlich geschieht ... Meine Meinung: Am Anfang war ich mir noch nicht so sicher wie sich diese Geschichte entwickeln wird und was ich davon erwarten soll. Doch schnell taucht man als Leser in die Welt von Ada ab und beginnt sich mehr und mehr fragen was sich in dem alten Haus hinter den Wänden abspielt. Die Figuren in diesem Buch sind fast alle ein wenig skurril und besonders. Aber das macht auch einen Teil des Charmes dieses Buches aus. Das Buch ist Wechsel von der Vergangenheit und der Gegenwart geschrieben. Diese Zeitsprünge sind der Autorin wirklich hervorragend gelungen. Manchmal wirken sie bei einigen Büchern sehr verwirrend, das ist hier aber überhaupt nicht so. Denn dadurch wird vieles für den Leser klarer und nachvollziehbarer. Mir hat das Buch sehr viel Spaß gemacht und ich würde es auch durchaus jüngeren Lesern empfehlen, die gerne mal einen Krimi oder eine spannende Fantasygeschichte, in der es auch mal etwas gruseliger sein darf, testen wollen. Denn der einfache und leicht zu folgende Schreibstil lässt sich sehr schnell und flüssig lesen.

Kurzbeschreibung Genau 40 Jahre ist es her, als Ada im Anwesen der Holts als Kindermädchen arbeitete und nicht verhindern konnte, dass der ihr anvertraute Junge hinter den Wänden des Hauses verschwand. Da verschwindet in besagtem Herrenhaus erneut ein kleiner Junge unter ihrer Obhut. Ada ist fest entschlossen, wenigstens dieses Kind zu retten und dem unheimlichen Treiben zwischen den Wänden ein Ende zu bereiten. Dass sie dadurch von den anderen

Beteiligten nicht nur für verrückt, sondern sogar für die eigentlich Schuldige gehalten wird, strit sie nicht. Denn schließlich haben all diese Menschen nicht die geringste Ahnung von dem, was in den Wänden des alten Gemuers tatsächlich geschieht ...KurzbeschreibungGenau 40 Jahre ist es her, als Ada im Anwesen der Holts als Kindermädchen arbeitete und nicht verhindern konnte, dass der ihr anvertraute Junge hinter den Wänden des Hauses verschwand. Da verschwindet in besagtem Herrenhaus erneut ein kleiner Junge unter ihrer Obhut. Ada ist fest entschlossen, wenigstens dieses Kind zu retten und dem unheimlichen Treiben zwischen den Wänden ein Ende zu bereiten. Dass sie dadurch von den anderen Beteiligten nicht nur für verrückt, sondern sogar für die eigentlich Schuldige gehalten wird, strit sie nicht. Denn schließlich haben all diese Menschen nicht die geringste Ahnung von dem, was in den Wänden des alten Gemuers tatsächlich geschieht ...